

# SYNEDRAS HEALTH CONTENT MANAGEMENT PLATTFORM FÜR DAS KLINIKUM FRANKFURT (ODER)

**SYNEDRA** Infolge der Vereinheitlichung der konzernweiten Archivierungsstrategie seitens der RHÖN-KLINIKUM AG war man auf der Suche nach einer Softwarelösung, die allen Anforderungen entsprach. Schnell war klar: Der österreichische Medizinsoftware-Hersteller synedra mit seiner modularen Health Content Management (HCM) Plattform ist der richtige Partner. Jetzt steht im November 2021 der Produktivstart für alle Anwender:innen bevor.

**A**lexander Mussack, Projektmanager seitens synedra, Klaus-Philip Baldin, Geschäftsführer der synedra Deutschland GmbH, Marco Radke, IT-Leiter des Klinikums Frankfurt (Oder), und Martin Riedel, Experte für KIS-Anbindungen am Klinikum Frankfurt (Oder), geben Einblick in das Projekt und dessen Umsetzung.

## ÜBERREGIONALER VERSORGER MIT KLAREM ZIEL

Als eines von fünf Häusern der Schwerpunktversorgung im Land Brandenburg erfüllt das Klinikum Frankfurt (Oder) einen überregionalen Versorgungsauftrag. Die Einrichtung umfasst 24 Kliniken, 6 Institute, 4 psychiatrische Institutsambulanzen sowie 5 Tageskliniken und betreut jährlich ca. 31.000 stationäre und 39.400 ambulante Patient:innen. Außerdem ist das Klinikum ein akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Die zentralen und für die HCM Plattform relevanten IT-Systeme des Hauses umfassen das iMedOne KIS, das CHILI PACS, das SAP I-SH sowie einen Orchestra Kommunikationsserver.

## DIREKTE ANFRAGE DER RHÖN-KLINIKUM AG

„Da synedra schon ein Kundenprojekt in Campus Bad Neustadt (Anm.: ebenfalls Teil der RHÖN-KLINIKUM AG) erfolgreich abgewickelt hat und das

Unternehmen sowohl mit seiner Software als auch mit den kompetenten und engagierten Mitarbeiter:innen überzeugen konnte, kam der Kunde bezüglich eines Angebotes für das Klinikum Frankfurt (Oder) auf uns zu“, berichtet synedra Deutschland Geschäftsführer Klaus-Philip Baldin. „Nach der Präsentation des Konzeptes und einigen Verhandlungsrunden fiel die Entscheidung auf synedra und so konnten wir bald mit der Umsetzung des Projektes beginnen.“

## MULTIMEDIA-ARCHIV FÜR DIE REVISIONSSICHERE ARCHIVIERUNG VON KIS-DOKUMENTEN

Folgende Zielsetzungen sind für die erste Ausbaustufe des Projektes formuliert:

- Aufbau eines multimedialen medizinischen Archivs für Dokumente, Bilder (DICOM, Non-DICOM), Multimedia und andere behandlungsrelevante Inhalte.
- Die Integration mit dem iMedOne KIS soll sowohl klientenseitig mit der Desktop-Applikation als auch über die mobile iMedOne-App erfolgen. Backendseitig soll die bidirektionale Schnittstelle „iMedOne Archivkonnektor“ umgesetzt werden. Diese stellt die Archivierung von Dokumenten aus iMedOne in synedra AIM sicher und registriert neue Objekte in synedra AIM als Link in iMedOne.

- Realisierung der klinischen Bildverteilung. Die radiologischen Bilddaten werden aus dem CHILI PACS geroutet.
- Realisierung eines Scanning-Verfahrens (prozessnahes Scanning auf Stationen, in Sekretariaten und Ambulanzen).
- Bereitstellung von maschinenlesbaren Dokumenten, um Inhalte auswertbar zu machen und somit eine effiziente Patientenversorgung zu gewährleisten.
- Aufbringen von digitalen Zeitstempeln für die Wahrung der Integrität von archivierten Dokumenten.

## UMSETZUNG IN DER ENDPHASE

„Wir fühlen uns gut betreut und sind froh, dass die erfahrenen Mitarbeiter:innen von synedra ihr Handwerk verstehen“, berichtet Martin Riedel. „Wir liegen im Zeitplan und werden im November 2021 produktiv gehen. Einem erfolgreichen Projektabschluss steht somit nichts mehr im Wege.“ „Um nicht nachlizenzieren zu müssen, haben wir auf das volle Produktportfolio von synedra gesetzt und sind dank des Einsatzes von Herrn Mussack und Herrn Baldin immer bestens beraten“, ergänzt Marco Radke. „Derzeit befinden sich die Altdaten aus dem Chili PACS noch in der Migration; ebenso müssen für Non-DICOM-Daten, sprich KIS-Dokumente, noch einige Anpassungen (Anm.: Info-



**Gesundheits-Campus Klinikum Frankfurt (Oder) Außenansicht**

manager im KIS und automatische Texterkennung sollen aktiviert werden) vorgenommen werden. Wir sind aber jedenfalls auf der Zielgeraden“, freut sich Projektmanager Alexander Mussack.

**INDIVIDUELLER EINSATZ FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE**

Die Einsatzbereiche der Lösungen von synedra sind so vielseitig wie die Probleme, die tagtäglich gelöst werden. Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz bauen seit über 15 Jahren auf synedras HCM Plattform, die sowohl in Universitätskliniken als auch im niedergelassenen Bereich zum Einsatz kommt. Die synedra Lösungen erlauben es, ein bedarfsge-  
rechtes Information Lifecycle Manage-

ment (ILM) zu betreiben, um die archivierte Informationen über den erforderlichen Zeitraum verfügbar zu halten und/oder kontrolliert zu entsorgen. Sie unterstützen die gleichzeitige Verwendung mehrerer unterschiedlicher Speichersysteme und bilden digitale Dokumente aus allen relevanten Quellen (KIS, Labor, E-Mail, Dateiablage, elektronische Zuweisungen, bildgebende Modalitäten usw.) ab.

**synedra**



information technologies

**SYNEDRA DEUTSCHLAND GMBH**

Marketing & Kommunikation

Giesensdorfer Str. 29, 12207 Berlin

Tel.: +49 (0)30 81 485 610

E-Mail: [marketing@synedra.com](mailto:marketing@synedra.com)

[www.synedra.com](http://www.synedra.com)